

1Thess 5,23-28 Was ich dir wünsche

- ²³ Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes Wesen, der Geist, die Seele und der Leib, möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus!
- ²⁴ Treu ist er, der euch beruft; er wird es auch tun.
- ²⁵ Brüder, betet für uns!
- ²⁶ Grüßt alle Brüder mit einem heiligen Kuss!
- ²⁷ Ich beschwöre euch bei dem Herrn, dass dieser Brief allen heiligen Brüdern vorgelesen wird.
- ²⁸ Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch! Amen.
(1 Thess. 5:23-28 SCL)

1. Was ich dir wünsche – bereit sein, wenn Jesus wiederkommt

²³ Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes Wesen, der Geist, die Seele und der Leib, möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus!

So hat das Kapitel 5 begonnen:

- ¹ Von den Zeiten und Zeitpunkten aber braucht man euch Brüdern nicht zu schreiben.
- ² Denn ihr wisst ja genau, dass der Tag des Herrn so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht.
- ³ Wenn sie nämlich sagen werden: «Friede und Sicherheit», dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.

➔ 1Thess 5,6 *So lasst uns auch nicht schlafen wie die anderen, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein!*

➔ Heiligung durch und durch

Dreiteilung des Menschen?

- Geist – Seele – Leib
- meistens Zweiteilung im NT
 - ω Jesus: Seele und Leib
 - ω Paulus: Geist und Leib

2. Was ich dir wünsche – Gebet für andere

²⁵ Brüder, betet für uns!

z.B.

- Gebet für das geistliche Leben anderer
- Gebet für das Gedeihen der Gemeinde vor Ort
- Gebet für das Gemeinde weltweit und für Mission

Neben Fürbitte auch Für-Dank – 1Thess 1,2+3 *Wir danken Gott allezeit für euch alle, wenn wir euch erwähnen in unseren Gebeten, indem wir unablässig gedenken an euer Werk im Glauben und eure Bemühung in der Liebe und euer standhaftes Ausharren in der Hoffnung auf unseren Herrn Jesus Christus vor unserem Gott und Vater.*

3. Was ich dir wünsche – herzliche Beziehungen

²⁶ Grüßt alle Brüder mit einem heiligen Kuss!

4. Was ich dir wünsche – Verbreitung der Heiligen Schrift

²⁷ Ich beschwöre euch bei dem Herrn, dass dieser Brief allen heiligen Brüdern vorgelesen wird.

Petrus kennt mehrere Briefe von Paulus – 2Petr 3,15+16 *Und seht die Langmut unseres Herrn als eure Rettung an, wie auch unser geliebter Bruder Paulus euch geschrieben hat nach der ihm gegebenen Weisheit, so wie auch in allen Briefen, wo er von diesen Dingen spricht.*

➔ Wie wichtig ist mir das?

5. Was ich dir wünsche – Gnade

²⁸ Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch! Amen.

So hat unser Brief auch begonnen – *Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!* (1Thess 1,1)

➔ Gnade als Rahmen für diesen Brief!

Wir schließen mit einer besonderen Gnade:

6. Was ich dir wünsche – Jesus ähnlich zu werden

²³ Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes Wesen, der Geist, die Seele und der Leib, möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus!

Untadelig – ???

- so schon Noah: *Dies ist die Geschichte Noahs: Noah, ein gerechter Mann, war untadelig unter seinen Zeitgenossen; Noah wandelte mit Gott. (1Mo 6,9)*
- so schon Abraham: *Wandle vor mir und sei untadelig ! (1Mo 17,1)*
- siehe Zacharias und Elisabeth: *Sie waren aber beide gerecht vor Gott und wandelten untadelig in allen Geboten und Rechtsbestimmungen des Herrn. (Lk 1,6)*

➔ Dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet werden durch Heiligung

Röm 8,28+29 *Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, **denen, die nach dem Vorsatz berufen sind**. Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch **vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden**, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

Mit Gott wandeln – sein Leben in einer Liebesbeziehung mit Gott führen

Was braucht es dazu?

²⁴ Treu ist er, der euch beruft; er wird es auch tun.

a) **Berufung** – zu was bin ich berufen?

Hier: zu einem heiligen Leben! D.h. einem Leben, das zu Jesus passt!

So schon das Volk Israel:

- 5Mo 7,6 *Denn ein heiliges Volk bist du für den HERRN, deinen Gott; dich hat der HERR, dein Gott, aus allen Völkern erwählt, die auf Erden sind, damit du ein Volk des Eigentums für ihn seist.*
- siehe auch 2Mo 19,5+6 *Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme Gehör schenken und gehorchen werdet und meinen Bund bewahrt, so sollt ihr vor allen Völkern mein besonderes Eigentum sein; denn die ganze Erde gehört mir, ihr aber sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein! Das sind die Worte, die du den Kindern Israels sagen sollst.*

b) Das Handeln und die Treue Gottes

V 24 **Treu ist er, der euch beruft; er wird es auch tun.**

→ Verheißung: „er wird es auch tun“ (V 24)

c) Gott stärkt das Herz

1Thess 3,13 **damit er eure Herzen stärke** und sie untadelig seien in Heiligkeit vor unserem Gott und Vater bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus mit allen seinen Heiligen.

d) Reinigung

Joh 15,2 *Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; jede aber, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.*

e) In der Gegenwart Jesu leben

Joh 15,4+5 *Bleibt in mir, und ich bleibe in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.*

Ps 16,8 *Ich habe den HERRN allezeit vor Augen; weil er zu meiner Rechten ist, wanke ich nicht.*

f) Mit viel Frucht rechnen

Mt 13,8 *Anderes aber fiel auf das gute Erdreich und brachte Frucht, etliches hundertfältig, etliches sechzigfältig und etliches dreißigfältig.*

g) Herrlichkeit des Herrn anschauen

2Kor 3,18 *Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.*

Phil 3,10+11 **um Ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichförmig werde, damit ich zur Auferstehung aus den Toten gelange.**